

Carrier

Neue kompakte Absorptionskältemaschine

Der Innovations- und Klimaschutzpreis der deutschen Gaswirtschaft wurde in der Kategorie Planung für ein BHKW mit Absorptionskältemaschine verliehen: die Carrier 16LJ2, eine der neuen „kleinen“ Absorptionsmaschinen, mit einer Nennkälteleistung von 140 kW. Die neue 16LJ-Serie umfasst drei Größen mit Nennkälteleistungen von 90 bis 176 kW. Die einstufigen 16LJ sind für Kühlanwendungen gedacht, bei denen Abwärme aus industriellen Prozessen, solare Wärme oder, wie beim BHKW, Abwärme aus der Stromerzeugung zur Verfügung steht. Sie arbeiten mit Wasser als Kältemittel, das die Ozonschicht nicht schädigt, und ihr laut Herstellerangaben geringer Stromverbrauch minimiert den Beitrag zur globalen Erwärmung. Der geringe Stromverbrauch erlaubt den Einsatz der kompakten Absorptionsmaschinen auch dort, wo nur in begrenztem Maß Strom zur Verfügung steht. Zudem ist – im Vergleich zu elektrischen Kältemaschine – nur ein kleineres Notstromaggregat notwendig.

Die 16LJ sind mit Hochleistungswärmetauschern ausgestattet. Kleine Rotationspumpen übernehmen den mechanischen Antrieb. Sie gewährleisten einen leisen und vibrationsarmen Betrieb. Moderne Schutzvorrichtungen sorgen für einen sicheren Betrieb. Dazu gehört auch ein Entgasungssystem mit Palladiumzelle, das die Wartungserfordernisse auf ein Minimum reduziert. Um die Wärmeverluste zu minimie-

ren, sind die Geräte warm- und kaltwasserseitig isoliert und mit einem Gehäuse versehen. Die 16LJ haben eine moderne Hochleistungs-Regelung. Ein Eigendiagnose-System überwacht die Betriebsbedingungen und bietet vorausschauende Informationen, so dass der Betriebsingenieur jederzeit den Überblick behält.

www.carrier.de



Carriers neue kompakte Absorptionskältemaschinen 16LJ gibt es in drei Größen mit 90 bis 176 kW Nennkälteleistung.